

Verkürzter Abschluss

der AdCapital AG

für das erste Halbjahr  
2013

(1. Januar 2013 bis  
zum 30. Juni 2013)

und

Zwischenlagebericht



## **Vorwort des Vorstands**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre und Mitarbeiter,

mit den Kapitalmaßnahmen des ersten Halbjahres 2013 haben wir den ersten Schritt unserer strategischen Neuausrichtung abgeschlossen.

Die Rückzahlung aus der im Juni 2012 beschlossenen Kapitalherabsetzung in Höhe von 6,23 € je Aktie, insgesamt ein Betrag von 84,9 Mio. €, wurde im Februar durchgeführt. Die ordentliche Dividende für das Geschäftsjahr 2012 in Höhe von 0,5 € je Aktie wurde auf der Hauptversammlung im Mai 2013 beschlossen und ausbezahlt.

Somit stehen unsere Kapazitäten nun ganz der konsequenten Weiterverfolgung unserer Ziele als Industrieholding zur Verfügung. Wir können uns in der Zusammenarbeit mit unseren Tochterunternehmen auf unsere Rolle als strategischer Partner und Impulsgeber konzentrieren. Unsere Expertise und unsere finanzielle Leistungsfähigkeit setzen wir im Bereich der Unternehmensentwicklung ein, um die Tochtergesellschaften zu stärken, ihr Wachstum zu fördern und zu finanzieren und sie, wenn geboten, auch bei Expansion und Internationalisierung zu unterstützen. Dafür fördern und organisieren wir den Dialog, den gesellschaftsübergreifenden Ideenaustausch und die Zusammenarbeit zwischen unseren Unternehmen – beispielsweise in Forschung und Entwicklung, Personal-Management und Nachwuchsförderung.

Die Finanzierung unserer Inlandsgesellschaften wird weitestgehend durch Mittel der AdCapital AG gewährleistet. So haben wir im ersten Halbjahr 2013 zur Wachstums- und Entwicklungsförderung in wesentlichem Umfang Investitionen verschiedener Beteiligungsunternehmen freigegeben. Dies hält den Unternehmen den Rücken frei und ermöglicht unseren Beteiligungen die volle Konzentration auf die operativen Aufgaben.

Zahlreiche Maßnahmen im Hinblick auf die strategische Planung, die operativen Steuerungssysteme, die Personalentwicklung sowie insbesondere zur Verbesserung der Produktionsinfrastruktur und der Produktionsabläufe wurden eingeleitet und zum Teil schon realisiert, um die Profitabilität unserer Tochterunternehmen nachhaltig zu sichern sowie die Potentiale zu ihrer Verbesserung vollständig auszuschöpfen. Es geht darum, die Stellung unserer Beteiligungen in ihren traditionellen Märkten zu stärken, neue erfolgversprechende Produkte und Märkte zu identifizieren und zu erschließen, die Fertigungseffizienz weiter zu erhöhen und



Kostensenkungsmaßnahmen konsequent durchzuführen. Hinter all dem steht das Ziel, den Unternehmenswert der AdCapital AG dauerhaft zu steigern.

Dabei setzen wir auf ein stabiles konjunkturelles und politisches Umfeld. In konjunktureller Hinsicht musste die deutsche Wirtschaft unter anderem witterungsbedingt einen schwachen Start in das Jahr 2013 überstehen. Seit dem zweiten Vierteljahr zeigen die Konjunkturindikatoren allerdings wieder nach oben. Diese Entwicklung spiegelt sich auch im Auftragseingang unserer Tochterunternehmen, der sich nach enttäuschendem Beginn seit Juni 2013 verbessert hat.

Gruppenweit führte dies im ersten Halbjahr zu einem gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu verzeichnenden Umsatzrückgang im mittleren einstelligen Prozentbereich. Aufgrund der jüngsten konjunkturellen Prognosen und der aktuellen Entwicklungen sind wir allerdings zuversichtlich, dass sich die wirtschaftliche Lage bei unseren Beteiligungen im zweiten Halbjahr verbessern wird. Die aktuell erfreuliche Entwicklung bei den Auftragseingängen unserer Tochterunternehmen sowie von Umsatz und Ergebnis im Monat Juli erlauben uns diese Einschätzung. Dies ist für uns in positiver Weise sehr bemerkenswert, da das Jahr 2013 aufgrund der konjunkturellen Ausgangslage und den bei den einzelnen Gesellschaften umzusetzenden Maßnahmen im Investitions-, Produktions-, Organisations- und Personalbereich sowie auch im Produktspektrum ein Übergangsjahr mit erheblichen zusätzlichen Kostenbelastungen darstellt. Die aktuelle Entwicklung unterstützt damit auch maßgeblich die Veränderungsprozesse in den einzelnen Beteiligungen.

In währungs- und fiskalpolitischer Hinsicht sieht sich der Euro-Raum jedoch weiterhin erheblichen Risiken ausgesetzt, deren Einfluss auf die Entwicklung der AdCapital-Gruppe kaum abgesehen werden kann.

Das betriebliche Ergebnis der AdCapital-Gruppe hat sich insgesamt verringert. Bei diesem Vorjahresvergleich ist jedoch zu beachten, dass verschiedene im Vorjahr zu Buche schlagende Einmaleffekte im Bereich der sonstigen betrieblichen Erträge weggefallen sind. Bereinigt um diesen Effekt, haben wir den Umsatzrückgang durch Einsparungen im Materialbereich und erheblichen, absoluten, wie relativen Kosteneinsparungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen kompensieren können. Das Finanzergebnis des ersten Halbjahres 2013 in Höhe von 247 T€ ist aufgrund der Beendigung des Asset Management-Geschäfts und der daraufhin erfolgten Kapitalrückzahlung mit dem Finanzergebnis des Vorjahres in Höhe von 4.806 T€ nicht mehr zu vergleichen.

Vor diesem Hintergrund ist auch der Vergleich des Konzernergebnisses zu beurteilen. Dieses beträgt im ersten Halbjahr 2013 397 T€ nach 6.805 T€ im entsprechenden



Vorjahreszeitraum. Auf der Basis des guten Starts in das zweite Halbjahr sowie der Erwartungen für den weiteren Verlauf des Jahres rechnen wir für das vollständige Geschäftsjahr 2013 mit einer Verbesserung des Ergebnisses der AdCapital-Gruppe.

Hans-Jürgen Döringer  
Vorstand



## Geschäftsverlauf des AdCapital-Konzerns im 1. Halbjahr 2013

### Ertragslage des AdCapital-Konzerns

#### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (nach HGB)

|   | 1. HJ 2013 | 1. HJ 2012   | Veränderung  |
|---|------------|--------------|--------------|
| <i>(in T€)</i>  |            |              | <i>in %</i>  |
| Umsatzerlöse  | 64.459     | 68.022       | -5,2         |
| Bestandsveränderungen   | 189        | 613          | -69,2        |
| Andere aktivierte Eigenleistungen                                 | 186        | 49           | 379,6        |
| Sonstige betriebliche Erträge                                     | 1.268      | 3.895        | -67,4        |
| Materialaufwand   | -33.462    | -35.336      | -5,3         |
| Personalaufwand   | -19.580    | -19.346      | 1,2          |
| Abschreibungen auf immaterielle<br>Vermögenswerte und Sachanlagen | -2.333     | -2.447       | -4,7         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                                | -10.003    | -12.930      | -22,6        |
| <b>Betriebliches Ergebnis</b>                                     | <b>724</b> | <b>2.520</b> | <b>-71,3</b> |
| Finanzergebnis  | 247        | 4.806        | -94,9        |
| <b>Ergebnis der gewöhnlichen<br/>Geschäftstätigkeit</b>           | <b>971</b> | <b>7.326</b> | <b>-86,7</b> |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag                                  | -540       | -486         | 11,1         |
| Sonstige Steuern  | -34        | -35          | -2,9         |
| <b>Periodenergebnis</b>   | <b>397</b> | <b>6.805</b> | <b>-94,2</b> |
| davon Ergebnisanteil der AdCapital-<br>Aktionäre                  | 302        | 6.644        | -95,5        |
| davon Anteile Dritter   | 95         | 161          | -41,0        |
| Ergebnis je Aktie in €  | -          | 0,49         | n/a          |

## Finanz- und Vermögenslage des AdCapital-Konzerns

### Vermögenslage des AdCapital-Konzerns

#### Konzernbilanz

| <i>(in T€)</i>   | 06/2013        | 12/2012        | Veränderung<br>in % |
|--|----------------|----------------|---------------------|
| <b>AKTIVA</b>  |                |                |                     |
| <b>Anlagevermögen</b>  | <b>34.050</b>  | <b>34.957</b>  | <b>-2,6</b>         |
| Immaterielle Vermögenswerte  | 2.484          | 2.618          | -5,1                |
| Sachanlagen  | 27.373         | 28.068         | -2,5                |
| Finanzanlagen  | 4.193          | 4.271          | -1,8                |
| <b>Kurzfristige Aktiva</b>   | <b>77.922</b>  | <b>170.563</b> | <b>-54,3</b>        |
| Vorräte  | 27.861         | 27.258         | 2,2                 |
| Forderungen und sonstige<br>Vermögensgegenstände                   | 23.659         | 20.730         | 14,1                |
| Wertpapiere  | 7.009          | 6.969          | 0,6                 |
| Zahlungsmittel   | 19.393         | 115.607        | -83,2               |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                  | <b>187</b>     | <b>483</b>     | <b>-61,3</b>        |
| <b>Aktiver Unterschiedsbetrag aus der<br/>Vermögensverrechnung</b> | <b>4</b>       | <b>72</b>      | <b>-94,4</b>        |
| <b>Bilanzsumme</b>   | <b>112.163</b> | <b>206.076</b> | <b>-45,6</b>        |

| <i>(in T€)</i>  | 06/2013        | 12/2012        | Veränderung<br>in % |
|---|----------------|----------------|---------------------|
| <b>PASSIVA</b>  |                |                |                     |
| <b>Eigenkapital</b>   | <b>83.052</b>  | <b>89.731</b>  | <b>-7,4</b>         |
| davon Anteile anderer Gesellschafter                            | 2.511          | 2.172          | 15,6                |
| <b>Fremdkapital</b>   | <b>29.111</b>  | <b>116.237</b> | <b>-75,0</b>        |
| Rückstellungen  | 12.008         | 15.766         | -23,8               |
| Verbindlichkeiten   | 17.103         | 100.471        | -83,0               |
| <b>Rechnungsabgrenzungsposten / Passive<br/>latente Steuern</b> | <b>0</b>       | <b>108</b>     | <b>-100,0</b>       |
| <b>Bilanzsumme</b>  | <b>112.163</b> | <b>206.076</b> | <b>-45,6</b>        |



## Anhang

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Halbjahresabschluss für den AdCapital-Konzern wird nach HGB aufgestellt. Es werden im Halbjahresabschluss grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- sowie Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 angewendet. Der Halbjahresabschluss ist weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden. Der Konzernhalbjahresabschluss ist in € aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in T€ angegeben.

Die Erstellung des Konzernabschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualschulden sowie Aufwendungen und Erträge auswirken. Verändert sich die ursprüngliche Schätzungsgrundlage, so wird die Bilanzierung der entsprechenden Positionen erfolgswirksam angepasst.

Der Ertragsteueraufwand wird im vorliegenden Halbjahresabschluss auf Grundlage der jeweiligen aktuellen Ergebnisse kalkulatorisch ermittelt. Bestehende steuerliche Verlustvorträge werden regelmäßig auf ihre Nutzbarkeit hin überprüft.

### **Konsolidierungskreis**

In den Konzernabschluss einbezogen sind neben der AdCapital AG 20 Gesellschaften bei denen die AdCapital AG aufgrund ihrer Mehrheitsbeteiligungen unmittelbar oder mittelbar die Möglichkeit eines beherrschenden Einflusses hat. Gegenüber dem Vorjahr ist die neu gegründete Erich Jaeger USA, Michigan, hinzugekommen. Aufgrund der Einstellung der Fertigung bei Taller in China wurden die beiden chinesischen Tochterunternehmen per 1.1.2013 endkonsolidiert. Im Zuge der Endkonsolidierungsarbeiten wurde, ebenfalls per 1.1.2013, auch die schon längere Zeit inaktive Taller-Tochter in Tschechien endkonsolidiert.

Aufgrund der, einzeln wie zusammen betrachtet, untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wurden somit sieben (im Vorjahr: vier) Gesellschaften nicht in den Konzernabschluss einbezogen.



## Entwicklung des Beteiligungsportfolios

Aktuell zählen unverändert sieben Unternehmen zum Portfolio der AdCapital AG. Neu-Engagements wurden im ersten Halbjahr 2013 nicht eingegangen.

## Erläuternde Angaben zur Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Der Konzernumsatz ist aufgrund der konjunkturellen Rahmenbedingungen im ersten Halbjahr von 68.022 T€ im Vorjahresvergleichszeitraum auf 64.459 T€ im ersten Halbjahr 2013 zurückgegangen. Das entspricht einem Rückgang in Höhe von 3.563 T€ bzw. 5,2%. Der Umsatzrückgang entfällt dabei, wie bereits im Rahmen des Geschäftsberichtes 2012 ausgeführt, nahezu ausschließlich auf die EW Hof-Gruppe, die FRAKO GmbH sowie die BDT. Dagegen konnte die Erich Jaeger-Gruppe ihren Umsatz erfreulicherweise weiter steigern. Die Umsatzerlöse bei den übrigen Beteiligungen bewegen sich in etwa auf Vorjahresvergleichsniveau.

Dem Umsatzrückgang stehen korrespondierende Einsparungen im Materialbereich in Höhe von insgesamt 1.874 T€ (-5,3%) sowie in weitaus überproportionalem Umfang Kosteneinsparungen im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 2.927 T€ (-22,6%) gegenüber. Hier wirken sich verschiedene eingeleitete und bereits realisierte Maßnahmen zur Erhöhung der Kosteneffizienz sowie der Auslastungs-/Kostenelastizität positiv aus.

Der Personalaufwand (19.580 T€, im Vorjahreszeitraum 19.346 T€) hat sich dagegen insgesamt kaum verändert. Hierin spiegelt sich zum einen die relativ geringe Auslastungselastizität der Personalkosten wider. Zum anderen haben wir neben signifikanten Personalkostenreduzierungen, z.B. bei EW Hof und durch die Schließung von Taller China, auch Personalsteigerungen zur Absicherung des geplanten Unternehmenswachstums zu verzeichnen.

Hinzuweisen ist darüber hinaus auf den Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge von 3.895 T€ im ersten Halbjahr 2012 um 2.627 T€ auf 1.268 T€ im Berichtszeitraum aufgrund des Wegfalls verschiedener Einmal-Effekte in diesem Bereich.

Trotz des Umsatzrückgangs und des erwähnten Rückgangs der sonstigen betrieblichen Erträge konnte mit 1,1% Umsatzrendite (i.Vj. 3,7%) insgesamt noch ein positives betriebliches Ergebnis erzielt werden. Wie erwähnt, rechnen wir für das Gesamtjahr 2013 mit einer Verbesserung der Ertragskennzahlen.





Das Finanzergebnis des AdCapital-Konzerns ist nach der Beendigung des Asset Management-Geschäftsbereichs nur noch von untergeordneter Bedeutung für den AdCapital-Konzern. Aufgrund des damit verbundenen Rückgangs des Finanzergebnisses von 4.806 T€ im ersten Halbjahr 2012 um 4.559 T€ auf 247 T€ im Berichtszeitraum ist auch das Periodenergebnis des AdCapital-Konzerns nicht mit dem des Vorjahres vergleichbar.

Mit Blick auf den ausgewiesenen Steueraufwand ist darauf hinzuweisen, dass die laufende Betriebsprüfung der Jahre 2006 bis 2009 zum Berichtszeitpunkt noch nicht abgeschlossen ist. Die zum 31.12.2012 passivierten Rückstellungen wurden zum Halbjahresstichtag unverändert fortgeführt. Wir verweisen insofern auf die Erläuterungen in unserem Geschäftsbericht 2012.

Insgesamt wurde im ersten Halbjahr 2013 somit ein Konzernjahresüberschuss von 397 T€ (Vorjahreshalbjahr: 6.805 T€) erwirtschaftet.

## **Zwischenlagebericht**

Die von uns im Jahresabschluss zum 31.12.2012 und im Lagebericht 2012 dargestellten allgemeinen Erfolgsfaktoren und Risiken bei unseren operativen Beteiligungen sowie des Private-Equity-Geschäfts im Allgemeinen bestehen unverändert fort.

## **Wichtige Ereignisse des Berichtszeitraums**

Nach Ablauf der aktienrechtlichen Gläubigerschutzfrist von sechs Monaten, beginnend mit der im August 2012 erfolgten Eintragung der Bekanntgabe der Kapitalbeschlüsse im Handelsregister, wurde am 11. Februar 2013 entsprechend den am 22. Juni 2012 beschlossenen Kapitalmaßnahmen eine Kapitalrückzahlung von 6,23 € je Aktie, zusammen 84,9 Mio. €, an die Aktionäre ausbezahlt und damit der Geschäftsbereich des Asset Managements eingestellt.

Ende des ersten Halbjahres 2013 wurde durch Gründung der frako power systems GmbH & Co. KG (fps) ein neues Geschäftsmodell aus der Taufe gehoben. Die fps wird den Vertrieb von industriell gefertigten Blockheizkraftwerken des Typs fp20 sowie die Erbringung von Dienstleistungen rund um den Betrieb dieser Kraftwerke zum Gegenstand haben. Der Geschäftsbetrieb startet voraussichtlich im Spätsommer/Herbst. Die fps wird demzufolge im Laufe des zweiten Halbjahres 2013 in den Konsolidierungskreis des AdCapital-Konzerns aufgenommen.



Im Übrigen sind nach dem Halbjahresstichtag keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der AdCapital AG beziehungsweise auf den AdCapital-Konzern ausgeht.

## **Chancen und Risiken der folgenden 6 Monate**

Wegen der Euro- und Schuldenkrise bleiben die Unsicherheiten an den Kapitalmärkten und in der Realwirtschaft weiterhin virulent. Wir erwarten deshalb erhöhte Volatilitäten bezüglich der Umsatz- als auch Ergebnisentwicklung unserer operativen Beteiligungen. Aufgrund der auch nach der Kapitalrückzahlung an unsere Aktionäre noch weitaus überdurchschnittlichen Eigenkapital- und Liquiditätsreserven und der sehr geringen Verschuldung sind die Zahlungsfähigkeit und der Fortbestand des Konzerns unverändert gesichert.

Der aktuelle Auftragsbestand und Auftragseingang einiger unserer Tochterunternehmen waren während des Großteils des ersten Halbjahres 2013 unbefriedigend. Dies kann die Entwicklung der betreffenden Unternehmen beeinträchtigen. Beginnend mit dem Monat Juni 2013 zeichnet sich beim Auftragseingang und- bestand jedoch eine Trendwende ab, die uns, wie bereits dargestellt, für die weitere Entwicklung im Geschäftsjahr 2013 optimistisch stimmt.

Das freie Vermögen, bestehend aus Wertpapieren und Zahlungsmittel, beträgt zum 30.6.2013 noch 26.402 T€ gegenüber 122.576 T€ zum 30.6 des Vorjahres. Aus dem Bereich der Vermögensverwaltung, der Wertpapiere und der Zahlungsmittel, sind nach der Beendigung des Asset-Management-Geschäftsbereichs somit nur noch wesentlich reduzierte Risiken zu gewärtigen.

Tuttlingen, den 15. August 2013

Hans-Jürgen Döringer  
Vorstand

## **Kontakt / Impressum**

AdCapital AG  
Daimlerstraße 14  
78532 Tuttlingen

ISIN: DE0005214506  
Telefon: +49 7461 90065 653  
Fax: +49 7461 90065 665  
[aktie@adcapital.de](mailto:aktie@adcapital.de)  
[www.adcapital.de](http://www.adcapital.de)